

Technisches Merkblatt

KOIMOS Parkettöl Nr. 278

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Massivhölzer, wie z.B. Fußböden. Für Multiplex, Furniere, Sperrholz bedingt geeignet.
Eigenschaften	Nach 3. Auftrag matte bis glänzende Oberfläche, je nach Holzart und Vorschleiff. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
Volldeklaration	Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Holzöl, Isoaliphate, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Zinkoxid, Zinkcarbonat, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos.
Verdünnung	SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl).
Verarbeitung	Temperaturen müssen über 16°C liegen. Unverdünnt: Mit Einscheibenmaschine oder Exzentschleifer und grauem Filzpad. Verdünnt mit 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl): mit Pinsel, Versiegelungsbürste oder nicht fuselndem Baumwolltuch. Verdünnt mit 10-20% SVALOS Nr. 292 mit Spritzpistole. Details siehe Seite 2.
Verbrauch	1. Auftrag: 45 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 22 m ² 2. Auftrag: 11 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 90 m ² . 3. Auftrag: 4 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 250 m ² Die orientierenden Werte können je nach Vorschleiff und Holzart, Holzwerkstoff abweichen.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen mit SVALOS Verdünnung Nr. 222, Nr. 292 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstanstrich 6 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte erreicht nach 4 Wochen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten und schneller einpolieren. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten als oben angegeben.
Dichte	ca. 0,94 g/ml.
Hinweise	Nach Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen. Mit KOIMOS Parkettöl Nr. 278 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Verarbeitungshinweise

KOIMOS Parkettöl Nr. 278

Holz

Vorbereitung

Holz muss trocken (Holzfeuchte unter 12%), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein. Stufenweiser Vorschleif bis 120er Korn. Für sehr glatte Oberflächen oder für helle Hölzer, wie Birke, Ahorn, Hainbuche, Fichte und Douglasie, stufenweiser Vorschleif bis 180er Korn. Im Neubau Raumluftfeuchte berücksichtigen.

Verarbeitung

Evtl. vorhandene Haut (bei Anbruchgebänden) entfernen und gut aufrühren. Probeauftrag!

1. Auftrag satt aufbringen und nach 15-20 Minuten sichtbare Ölüberstände verteilen, einpolieren und ggf. abnehmen. Alle Holzporen sollen mit dem Öl gesättigt sein, aber es darf kein Öl auf der Oberfläche stehen bleiben.

Nach mindestens 12 Stunden Trockenzeit kann der **2. Auftrag** (ein Teelöffel pro m²) durch sofortiges Einpolieren vorgenommen werden.

Nach weiteren 12 Stunden kann der **3. Auftrag** (Durchführung genauso wie der 2. Auftrag) erfolgen.

Drei Aufträge sind für eine optimale Wasserbeständigkeit notwendig.

Zur Glanzgradminderung eine zusätzliche Endbehandlung mit BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 durchführen (>12 Std. nach dem letzten Auftrag hauchdünn aufpolieren).

Reinigung

Mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 im Wischwasser nebelfeucht, aber nicht nass wischen.

Pflege

Bei jeder 4.-5. Reinigung statt TRENA Neutralreiniger Nr. 556, GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 im Wischwasser verwenden. Die Nachpflege der Nutzschicht z.B. im Laufstraßenbereich mit KOIMOS Parkettöl Nr. 278 vornehmen.

Wenn die Oberfläche eher matt aussehen soll, Nachpflege mit GLEIVO Bienenwachs Nr. 315. Für einen Seidenglanz mit BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 oder KUNOS Pflege Nr. 1878 nachpflegen.

Hinweise

Bei nicht mit KOIMOS Parkettöl Nr. 278 gesättigten Holz sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich.

Bei Unverträglichkeiten z.B. gerbsäure- oder farbstoffhaltigen, abgeschliffenen, abgebeizten, vorbehandelten oder gebeizten Hölzern sind Verfärbungen innerhalb einer Woche möglich. Bei verleimtem Hirnholz und furnierten Flächen Probefläche 2 Tage beobachten, da Anlösen bestimmter Leime möglich ist. Leime und Kleber müssen vollkommen trocken sein.

Je feiner der Schliff, umso geringer ist der Verbrauch; die Filmabnutzungs- und Verschmutzungsneigung wird reduziert. Ausnahme sehr hartes, öl- und harzreiches Holz: Vorschleif bis 80er Korn. Nach 1. satterem Auftrag Zwischenschleif mit 280 – 320er Korn. Dann weitere Verarbeitung siehe oben.

Öl darf nicht in breite Fugen gelangen. Bei zu dickem Auftrag besteht die Gefahr der Wasserempfindlichkeit und Klebrigkeit der Oberfläche. Überstand immer in Längsrichtung der Fußbodenhölzer entfernen.

Bei hellem Holz wie Ahorn ist der erste Auftrag mit KUNOS Objektöl Nr. 241 (Farbton Weiß – 204) auszuführen, um einer gelblichen Verfärbung (Vergilbung) entgegenzuwirken.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).